Zeitschrift für

Kinderheilkunde

Herausgegeben von

H. Asperger, Wien
Ph. Bamberger, Heidelberg
C. Bennholdt-Thomsen, Köln
K. Betke, Tübingen
H. Brieger, Greifswald
R. Degkwitz, New York
J. Dieckhoff, Berlin
H. Dost, Gießen
N. Hallman, Helsinki
W. Keller, Freiburg i. Br.
H. Kirchmair, Rostock
H. Kleinschmidt, Honnef/Rh.
U. Köttgen, Mainz
J. Lind, Stockholm
Fr. Linneweh, Marburg/Lahn
H. Rietschel, Würzburg
E. Rominger, Freiburg i. Br.
E. Rossi, Bern
B. Vahlquist, Uppsala
H.-R. Wiedemann, Kiel
A. Windorfer, Erlangen
A. Wiskott, München
R. Zetterström, Stockholm

Band 98 · 1967

Springer-Verlag · Berlin · Heidelberg · New York

Alle Rechte, einschließlich das der Übersetzung in fremde Sprachen und das der photomechanischen Wiedergabe oder einer sonstigen Vervielfältigung, vorbehalten. Jedoch wird gewerblichen Unternehmen für den innerbetrieblichen Gebrauch nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e. V. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie abgeschlossenen Rahmenabkommens die Anfertigung einer photomechanischen Vervielfältigung gestattet. Wenn für diese Zeitschrift kein Pauschalabkommen mit dem Verlag vereinbart worden ist, ist eine Wertmarke im Betrage von DM 0,30 pro Seite zu verwenden. *Der Verlag läßt diese Beträge den Autorenverbänden zufließen.*

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinn der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Springer-Verlag · Berlin · Heidelberg · New York
Printed in Germany

Druck von J. P. Peter, Gebr. Holstein, Rothenburg o. d. Tauber

Inhalt des 98. Bandes

1. Heft

(Abgeschlossen am 2. November 1966)

Burkhardt, S., E. Gugler u. J. Laissue: Die familiäre neonatale Hepatitis 1

Palm, D.: Zur Diagnostik und Verlaufsbeurteilung subduraler Ergüsse im Säuglings- und Kleinkindesalter. I. Mitteilung: Klinische und elektrencephalographische Untersuchungen 16

Palm, D.: Zur Diagnostik und Verlaufsbeurteilung subduraler Ergüsse im Säuglings- und Kleinkindesalter. II. Mitteilung: Elektrencephalographische Untersuchungen . 34

Pfeiffer, R. A., unter Mitarbeit von M. Meyer: Analyse einer reziproken Translokation zwischen den Chromosomen C (10) und D_1 51

Rath, F., u. O. Thalhammer: Pränatale Verbiegungen langer Röhrenknochen (Bowing of Long Bones) 63

Neidhardt, M.: Erfahrungen mit einer pädiatrischen Intensivpflegestation 75

Mehrpuyan, T., u. G. Neuhäuser: Totale Sternumspalte kombiniert mit anderen Skeletdeformitäten und seltener Herzmißbildung 86

Wunderlich, P., E. Rupprecht u. J. Irmscher: Über eine tödliche Lungenkomplikation der infektiösen Mononucleose 95

2. Heft

(Abgeschlossen am 14. November 1966)

Schuch, P., u. A. Fleischer-Peters: Zur Klinik der Dysostosis cleidocranialis 107

Lampert, F., u. H. Mayer: Glykogenose der Leber mit Galaktoseverwertungsstörung und schwerem Fanconi-Syndrom 133

Toussaint, W., K. Roggenkamp u. K. H. Bässler: Behandlung der Ketonämie im Kindesalter mit Xylit 146

Lässker G., u. R. Degen: Epileptische Anfallsleiden nach entzündlichen Hirnerkrankungen im Kindesalter 155

Szamosi, J.: Vergiftungen im Kindesalter. Bericht über das fünfjährige Krankenmaterial der kindertoxikologischen Abteilung 168

Zöllner, H.: Studien der Serumlipide im Kindesalter. VIII. Mitteilung. Das Verhalten der Serumlipide nach Aufnahme von Kokosfett 179

Bachmann, K.-D., u. R. Worm: Über das Lymphangiom 187

3. Heft

(Abgeschlossen am 9. Dezember 1966)

Ruhrmann, G., und E. Stürmann: Die Behandlung des Morbus hämolyticus neonatorum mit hochdosiertem Prednison 197

Herbst, R.: Über den Einfluß der adaptierten Milch auf die Frühgeborenen-Aufzucht . 208

Greinacher, I.: Weichteilverkalkungen nach organischen Nervenkrankheiten im Kindesalter 216

Sander, C., u. H. Jacobi: Methämoglobinvergiftung nach Spinatgenuß bei einem zweijährigen Knaben 222

Spranger, J., und H. Gerken: Diastrophischer Zwergwuchs 227

Wolf, U., und H. Reinwein: Klinische und cytogenetische Differentialdiagnose der Defizienzen an den kurzen Armen der B-Chromosomen 235

Schmidt, G., H.-W. Kintzel und R. Eysold: Elektrencephalographische Untersuchungen Frühgeborener während langanhaltender Hypothermie 246

Mietens, C.: Untersuchungen über die Antikörperbildung gegen Gliadin und Milchproteine. I. Die Bildung komplementbindender Antikörper bei Patienten mit Cöliakie und anderen intestinalen Erkrankungen sowie bei gesunden Kontrollkindern 254

Habedank, M., und E. Bücheler: Kardiovasculäre Fehlbildungen mit konstitutionellen Charakteristika und Debilität. Einzel- und Geschwisterbeobachtung 286

4. (Schluß-) Heft

(Abgeschlossen am 4. Januar 1967)

Kolkmann, Fr.-W., u. E. Völzke: Über die spongiösen Dystrophien des Nervensystems im frühen Kindesalter. II. Fokal-disseminierte Formen mit Bevorzugung des Hirnstammes (infantiles Wernicke-Syndrom und subakute nekrotisierende Encephalopathie) 287

Schmidt, E., u. M. Janssen: Der protektive Effekt von Frauenmilch- und Kuhmilchmucoiden bei der experimentellen Grippevirusinfektion der Maus 307

Stolecke, H., u. H. A. Hienz: Pseudohermaphroditismus masculinus mit auffälligen Veränderungen in Produktion und Metabolismus von C-19-Steroiden 315

Kučera, J., u. W. Lenz: Caudale Regression mit Oesophagusatresie und Nierenagenesie — ein Syndrom 326

Weber, J., M. Tolksdorf u. H. Althoff: Das Wilson-Mikity-Syndrom. Klinik, Pathologie und Nosologie 330

Ebert, W.: Zur Frage der lokalisierten und generalisierten Cytomegalie und ihre Bedeutung für die Entstehung von Fehlbildungen 350

Sander, C.: Eitrige Vulvovaginitis bei einem neugeborenen Mädchen als seltene Form einer Trichomonas vaginalis-Infektion und ihre Behandlung 364

Autorenverzeichnis 370

Hinweise für die Autoren

Die Manuskripte werden maschinengeschrieben, mit breitem Rand und auf einseitig beschriebenen Blättern erbeten. Sie sollen formal wie inhaltlich so durchgearbeitet sein, daß Änderungen in den Korrekturen unnötig sind. Korrekturkosten in Höhe von mehr als 10% der Satzkosten werden den Autoren belastet.

Jeder Arbeit ist eine kurze **Zusammenfassung** der wesentlichen Ergebnisse, möglichst auch in einer sprachlich einwandfreien englischen Fassung anzufügen.

Methodik, Protokolle, Krankengeschichten und andere weniger wichtige Teile sind für **Kleindruck** vorzumerken. Die Lesbarkeit des Wesentlichen wird hierdurch gehoben.

Fußnoten, die nicht zum Beitragskopf gehören, sind durchzunumerieren.

Der Kolumnentitel (Seitenüberschrift) darf 67 Buchstaben einschließlich Wortzwischenräumen nicht überschreiten. Bei umfangreicheren Beitragstiteln wird der Autor gebeten, eine entsprechende Kurzfassung auf der ersten Manuskriptseite anzugeben.

Im **Literaturverzeichnis** sollen nur im Text berücksichtigte Arbeiten angeführt werden. Bei Zeitschriftenartikeln sind folgende Angaben unerläßlich: Initialen und Namen sämtlicher Autoren, Zeitschriftentitel in der Abkürzung nach den World Medical Periodicals, Band-, Seiten- und Jahreszahl. Bücher werden mit Autorennamen, vollem Titel, Auflage, Ort, Verlag und Jahr zitiert.

Die Zitate sind am Schluß der Arbeit nach dem Namen des jeweils ersten Autors **alphabetisch** anzuordnen; mehrere Beiträge eines Verfassers oder des gleichen Verfasserteams werden chronologisch aufgeführt.

Sämtliche zu einer Arbeit gehörenden (sowohl photographische als auch Kurven- und schematische) Figuren sind als **Textabbildungen** durchzunumerieren. Sie werden getrennt vom Text erbeten.

Jede Abbildung sollte mit einer knappen, klaren **Unterschrift** versehen sein. Diese Legenden sind dem Text als Anhang anzufügen.

Die **Abbildungen** müssen auf ein für das Verständnis unerläßliches Minimum beschränkt werden. Unzulässig ist die Wiederholung bereits anderwärts veröffentlichter Bilder sowie die doppelte Wiedergabe des gleichen Tatbestandes in Tabelle *und* Kurve. Eine farbige Reproduktion ist in der Regel nicht möglich.

Vom technischen Standpunkt wird zwischen reinen Schwarzweißabbildungen ohne Zwischentöne (Strichätzungen) und Bildern mit Halbtönen (Autotypien) unterschieden. Halbtonfreie Schwarzweißabbildungen (schematische Strich- oder Federzeichnungen, auch plastische Zeichnungen in Punktier- oder Strichmanier) sollten bevorzugt werden.

Als **Vorlagen** werden Original-(Ruß-)Kurven oder saubere, in klarem Schwarz und in einheitlicher Linienstärke angelegte Tuschzeichnungen erbeten (falls der Autor dazu nicht in der Lage ist, genügen klar leserliche Skizzen, die vom Verlag umgezeichnet werden). Für Halbtonbilder (Photos, Mikrophotos, Röntgenbilder) sind saubere, scharfe, tonwertreiche und genau rechtwinklig beschnittene Hochglanzabzüge einzureichen, für Halbtonzeichnungen die Originale.

Die **Beschriftung** sämtlicher Abbildungen mit Buchstaben / Worten / Ziffern **erfolgt durch den Verlag** in der auf den Reproduktionsmaßstab abgestimmten Größe. Die Hinweise hierfür dürfen deshalb nicht in die Abbildung selbst eingezeichnet werden, sondern werden auf einem über die Vorlage geklebten transparenten Deckblatt erbeten. Dort sind auch die gewünschten Bildausschnitte anzugeben, ebenso wie Abstriche unnötiger Randpartien. Hinweislinien oder -pfeile sollen ebenfalls nur auf dem Deckblatt eingezeichnet werden, wobei die Endpunkte vom Autor durch Einstich mit einer feinen Nadel auf der darunterliegenden Originalvorlage genau zu fixieren sind.

Es empfiehlt sich ferner, auf dem Deckblatt wichtige Abbildungspartien zu kennzeichnen, damit die Kunstanstalt bei der Ätzung ihr besonderes Augenmerk darauf richtet. Wünsche des Autors hinsichtlich des linearen Verkleinerungs- oder Vergrößerungsmaßstabes sollten auf der Rückseite der Vorlage mit weichem Blei vermerkt werden. Hierbei, insbesondere bei Bildgruppen, ist der zur Verfügung stehende Satzspiegel (108 × 177 mm) zu berücksichtigen.

SPRINGER-VERLAG
BERLIN · HEIDELBERG · NEW YORK

Die Tuberkulose und ihre Grenzgebiete in Einzeldarstellungen

Beihefte zu den Beiträgen zur Klinik und Erforschung der Tuberkulose und der Lungenkrankheiten

Herausgegeben von E. Gaubatz, Heidelberg; E. Haefliger, Wald/Zürich; H. W. Knipping, Köln; E. Uehlinger, Zürich; W. T. Ulmer, Bochum; H. Wurm, Wiesbaden

Band 16

Die chirurgische Behandlung der Lungentuberkulose

Indikationen und Ergebnisse

Von Dr. Dr. med. **Claus-Dieter Bloedner,**
Leitender Medizinaldirektor, Ärztlicher Direktor der Heilstätte Schwabthal — Landesversicherungsanstalt Berlin, Schwabthal
Mit 149 Abbildungen. XII, 160 Seiten Gr.-8°. 1966
Ganzleinen DM 58,—

Band 17

Die Tuberkulose der Knochen und Gelenke

Von Professor Dr. **W. Reinhard,** Direktor der Rheinischen Orthopädischen Landeskinderklinik, Süchteln
Mit 91 Abbildungen. VIII, 309 Seiten Gr.-8°. 1966
Ganzleinen DM 78,—

■ **Bitte Gesamtprospekt der Reihe anfordern!**

Die Bezieher der „Beiträge zur Klinik und Erforschung der Tuberkulose und der Lungenkrankheiten" und des „Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung" erhalten die Bände dieser Sammlung zu einem gegenüber dem Ladenpreis um 10% ermäßigten Vorzugspreis

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Edgar Seidler, 1 Berlin 31 (Wilmersdorf), Heidelberger Platz 3 — Druck: J. P. Peter, Gebr. Holstein, Rothenburg o. d. Tauber — Springer-Verlag, Berlin · Heidelberg · New York — Printed in Germany